

Bern, 24.08.2006

Medienmitteilung - Communiqué de presse - Media release

Valora: Bestätigung der Trendwende

Deutliche Steigerung von Betriebsergebnis und Reingewinn im Vergleich zur Vorjahresperiode - Kostenmassnahmen greifen – herausforderndes zweites Halbjahr.

Der international tätige Schweizer Handelskonzern Valora kann weitere Erfolge aus dem eingeleiteten Restrukturierungsprogramm vorweisen. Die Gruppe konnte den Umsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum mit rund CHF 1.4 Mia. leicht steigern. Das Betriebsergebnis wurde mit CHF 39.3 Mio. gegenüber Vorjahr verdoppelt und der Reingewinn mit CHF 26.6 Mio. verdreifacht. Diese Resultate zeigen, dass die eingeleiteten Kostensparmassnahmen und die Restrukturierung der Retail-Aktivitäten in der Schweiz erste Früchte tragen.

Die Steigerung des Nettoerlöses ist hauptsächlich Valora Trade zuzuschreiben. Valora Press & Books konnte die Umsätze um CHF 3.0 Mio. oder 1.1% steigern, wogegen Valora Retail eine Reduktion um CHF 11.5 Mio. bzw. 1.4% aufgrund der Verkaufsstellen-Schliessungen hinnehmen musste. Die erfreuliche Zunahme im Betriebsergebnis von CHF 19.6 Mio. erhöht die EBIT-Marge auf 2.7%.

„Der Erfolg der Kostensenkungs- sowie die spezifischen Verbesserungsmassnahmen im Kioskgeschäft zeigen, dass wir mit der Restrukturierung unseres Kerngeschäfts auf dem richtigen Weg sind“ sagt Peter Wüst, CEO von Valora. Die eingeleiteten Massnahmen müssen weiterhin mit grosser Anstrengung vorangetrieben werden, um die gesetzten Renditeziele zu erreichen. Zur Optimierung der Geschäfts- und der Logistikprozesse hat der Verwaltungsrat ein neues Warenwirtschafts-System wie auch moderne elektronische Kassen für alle Verkaufsstellen bewilligt. Die Projekte sind erfolgreich angelaufen.

Divisionen

Bei **Valora Retail** reduzierten sich die Nettoerlöse vor allem aufgrund der Schliessung von unrentablen Verkaufsstellen bei kiosk und der Rentabilisierung der Grosshandelsaktivitäten. Demgegenüber konnte mit der Übernahme von 6 neuen Filialen bei Valora Retail Deutschland eine Steigerung des Umsatzes um CHF 7.1 Mio. erzielt werden. Die Aktivitäten in Luxemburg entwickeln sich weiterhin erfreulich. Die Panini-Sammelbilder zur Fussball-Weltmeisterschaft waren in allen Ländern ein Verkaufserfolg, der die Erwartungen übertroffen hat. Ausschlaggebend für das verbesserte Betriebsergebnis waren jedoch vor allem die wirkungsvollen Kostensenkungsprogramme.

Die Pressegrosshandelsdivision **Valora Press & Books** steigerte den Umsatz gegenüber der Vorjahresperiode um CHF 3 Mio. auf CHF 283.6 Mio. Dabei kompensieren Österreich und Luxemburg den negativen Trend des Schweizer Geschäfts. Das Betriebsergebnis konnte aufgrund der höheren Verkäufe und der flankierenden Kostenmassnahmen auf CHF 13.5 Mio. gesteigert und damit eine operative Ergebnismarge von 4.8% erzielt werden.

Valora Trade: Zur Umsatzsteigerung von 6.3% haben sowohl die Distributions- wie auch die Produktionsgesellschaften beigetragen. Vor allem die Gewinnung von neuen Principals in

Skandinavien sowie die neu lancierten Produkte von Roland und Kägi zeigten erste erfreuliche Resultate.

Das Betriebsergebnis konnte mit der Umsatzentwicklung noch nicht Schritt halten. Zum einen trägt die Distribution Aufbaukosten für die Entwicklung des gemeinsamen Marktauftrittes und der einheitlichen Systeme, zum andern verursachte die Einführung neuer Produkte und Verpackungen bei Own Brands einmalige Mehrkosten.

Cash Flow

Der operative Cash Flow vor Veränderung des Nettoumlaufvermögens konnte um CHF 16 Mio. gesteigert werden. Die Erhöhung des Nettoumlaufvermögens durch den Aufbau der Geschäftsaktivitäten von Valora Trade, veränderte Zahlungsflüsse und die Verwendung von Restrukturierungsrückstellungen führten zu einem vorübergehenden negativen operativen Cash Flow.

Der Verkauf von Valora Imaging, ein Grundstückverkauf in Österreich (PGV) und die Veräusserung von Verkaufsstelleneinrichtungen kompensieren den Mittelabfluss durch Investitionen.

Bilanzstrukturen

Das Eigenkapital bleibt nach der Dividendenausschüttung von CHF 29 Mio. mit CHF 515 Mio. praktisch unverändert. Die Eigenkapitalquote erhöht sich von 37.8% auf 40.1%.

Personelle Veränderungen in der Konzernleitung

Am 1. Juni hat Manfred Zipp die Leitung der Division Valora Retail übernommen. Seit dem 1. Juli leitet Christian Schock die Division Press & Books.

Aussichten für den Jahresabschluss 2006

Das verbesserte Ergebnis im ersten Halbjahr ist vor allem durch Anstrengungen auf der Kostenseite erreicht worden. Das zweite Halbjahr wird von der Herausforderung geprägt sein, die eingeleiteten Restrukturierungsmassnahmen, vor allem auf der Umsatz- und Ertragsseite, in einem weiterhin schwierigen Marktumfeld erfolgreich voran zu treiben.

Der Verwaltungsrat und die Konzernleitung erwarten für das laufende Jahr ein operatives Betriebsergebnis zwischen 2.8% und 3% vom Umsatz und halten am Ziel fest, im Verlaufe des Jahres 2007 eine operative Marge von 4% zu erreichen.

Beilage:

Informationen zur **Telefonkonferenz** von Valora vom 24. August, 10.00 Uhr (englisch)

Halbjahresbericht Powerpoint-Präsentation

Den Halbjahresbericht 2006 sowie die Powerpoint-Präsentation finden Sie auf
www.valora.com

Rückfragen: Fragen zum vorliegenden Pressecommuniqué können erst während bzw. nach der Telefonkonferenz vom 24. August 2006 beantwortet werden.

Investor Relations:
Stefan Knuchel

Fon +41 58 789 12 20
stefan.knuchel@valora.com

Media Relations:
Stefania Misteli

Fon +41 58 789 12 01
mobile +41 79 467 52 16
stefania.misteli@valora.com

Valora Holding AG
Bahnhofplatz 10
3027 Bern

Tel. + 41 58 789 11 11
Fax + 41 58 789 11 13
Email info@valora.com
www.valora.com

<p align="center">Valora Telephone Conference – Half Year Results 2006 Thursday, 24 August 2006, 10:00 a.m. CET</p>

Peter Wuest, CEO of Valora Holding AG, and Markus Voegeli, CFO, will provide information about the Valora Half Year Results 2006 during a telephone conference. The Dial-In Conference Call will be held in **English**.

To participate in the **conference**: call the following number (please call 5 to 10 minutes before the hour):

Dial-In numbers:	+41 (0)91 610 5600	(Europe and ROW)
	+1 (1)866 291 4166	(USA Toll Free)
	+44 (0)20 7107 0611	(UK)

A playback of the conference will be available one hour after the conference call for 24 hours. Participants requesting the **Digital Playback** will be dialing:

+41 91 612 4330	(in Europe)
+1 (1) 866 416 2558	(in USA)
+44 20 7108 6233	(in UK)

and will be asked to enter, for the Conference ID **211** followed by the # sign